

Die G.-V. vom 21./3. 1927 genehmigte einen mit der „National“ Allgemeine Vers.-Akt.-Ges. in Stettin geschlossenen Vertrag betr. Uebernahme des laufenden direkten Transportversicherungsgeschäfts. 1927 wurde eine Sanierung durchgeführt, wobei die National Allg. Vers.-Akt.-Ges. die Mittel zur Kapitalerhöhung zur Verfügung stellte gegen Gewährung der Aktienmehrheit der „Orion“.

Am 1./1. 1928 wurde der Betrieb des direkten Transportversch.-Geschäftes wieder aufgenommen, wobei die Ges. in steter Fühlungnahme mit dem Stettiner National-Konzern arbeitet.

Verbände: Die Ges. ist Mitglied des Vereins Hamburger Assecuradeure, des Deutschen Transportversicherungs-Verbandes und des Reichsverbandes der Privatversicherung.

Kapital: 1 000 000 RM in 2000 Nam.-Aktien zu 100 RM und 800 Nam.-Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 4 000 000 M, begeben zu 110 %. Erhöht 1920 um 4 000 000 M. Die G.-V. v. 29./6. 1923 beschloß Erhöhung um 2 500 000 M in 50 Nam.-Vor.-Akt. und 200 Nam.-St.-Akt. zu 10 000 M. Die Vorz.-Akt. wurden ausgegeben zu 100 %, die St.-Akt. zu 130 %. Die G.-V. v. 27./6. 1924 beschloß Erhö. um 4 000 000 M durch Ausgabe von 4000 St.-Akt. zu je 1000 M, den Aktionären der „Seestern“ Versich.-A.-G. in Ausfüh. des mit letzt. geschloss. Verschmelzungsvertrags gewährt für je 2000 M Seestern- eine Orion-Aktie zu 1000 M. Lt. G.-V. v. 24./10. 1924 Umstellung von 14 500 000 M auf 1 405 000 Reichsmark (St.-Akt. 10 : 1, Vorz.-Akt. 100 : 1) in 14 000 Nam.-St.-Akt. zu 100 RM und 50 Nam.-Vor.-Akt. zu 100 Reichsmark. Lt. G.-V. v. 29./7. 1925 Erhö. des A.-K. um 400 000 RM in 4000 St.-Akt. zu 100 RM u. lt. gleicher G.-V. weitere Erhö. um 200 000 RM in 2000 Akt. zu 100 RM. Die G.-V. v. 29./6. 1926 beschloß Erhö. um bis zu 15 000 RM in Nam.-Akt. zu 100 RM, die in Höhe von 2000 RM durchgeführt wurde. Die G.-V. v. 25./10. 1927 beschloß zum Zwecke der Beseitigung einer Unterbilanz sowie zur Rückzahlung von Aktien und zur Bildung eines Spezial-R.-F. die Herabsetz. des A.-K. um 1 807 000 RM auf 200 000 RM durch Einziehung von 5000 Reichsmark Vorz.-Akt. und Auszahlung von 2000 RM voll eingezahlter St.-Akt.; sodann Zusammenlegung der restl. 2 000 000 RM St.-Akt. im Verh. von 10 : 1 sowie ferner die Erhö. des Grundkap. um 800 000 RM auf 1 000 000 RM durch Ausgabe von 800 Nam.-Akt. zu 1000 RM.

Großaktionäre: Die Aktienmehrheit (nominell 918 400 RM) ist im Besitz der „National“ Allgemeine Versich.-A.-G. in Stettin (National-Konzern).

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 14./6. — **Stimmrecht:** Je 100 RM = 1 St.

Niedersächsische Versicherungs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Hannover, Georgstraße 27.

Vorstand: Gen.-Dir. Rob. Gerling, Köln; Dir. A. Offierski, Hannover.

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrik-Direkt. Dr. Hans Rud. v. Langen, Köln; Stellv. Komm.-Rat Senator Fritz Beindorff, Syndikus Dr. Curt Finkenwirth, Hannover; Dir. Rud. Kämmerer, Osabrück; Gen.-Dir. Komm.-Rat Carl Uebelen, Hannover; Geh. Komm.-Rat Heinr. Stalling, Hannover; Gen.-Dir. i. R. Carl Dietz, Hannover; Fabrikbes. Eduard Staffel, Witzenhausen; Großkaufmann Konsul Franz Bühring, Hannover; Dr. A. Gerstenberg, Hildesheim; Richard Müller, Oerlinghausen; Komm.-Rat F. Thörl, Harburg; Gen.-Dir. Dr.-Ing. h. c. Albert Würth, Dir. Wilhelm Klotz, Hannover; Wolf Delius, Bielefeld.

Gegründet: 20./11. 1920; eingetragen 18./6. 1921.

Zweck: Der Betrieb der Transport- und Rückversicherung. Der Betrieb anderer Versicherungszweige kann durch Beschluß des A.-R. und nach Einholung der Genehmigung seitens des Reichsaufsichtsamtes aufgen. werden.

Interessengemeinschaft mit Gerling-Konzern.

Kapital: 1 250 000 RM in 1250 Nam.-Akt. zu 1000 RM, mit 25 % eingezahlt.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Forder. an die Aktionäre für noch nicht eingez. A.-K. 700 000, Grundbesitz 190 000, Effekten 124 204, Guthaben: bei Banken 93 680, bei and. Versich.-Unternehm. 3089, Zinsen, die auf das Geschäftsj. entfallen 5940, Außenstände bei Agenten u. Versich.-Nehmern 109 222, Kassa einschl. Postscheckguth. 2654, Inventar i. sonst. Aktiva 561. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Prämienüberträge für eig. Rechn. 91 489, Res. für schweb. Versicherungsfälle für eig. Rechn. 97 961, Guth. and. Versich.-Untern. 9561, Guth. der Agenten u. Versich.-Nehmer 3423, Guth. div. Kredit. 7107, Reichsstempel-Konto 10, Gewinn 19 800, Sa. 1 229 351 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Rückversch.-Prämien 41 105, Provis. 39 028, Zahl. aus Versicherungsfäll. einschl. Schadenermittlungskosten f. eig. Rechn. 195 050, Res. für schweb. Versicherungsfälle für eig. Rechn. 97 961, Verwaltungskosten 40 049, Steuern u. öffentl. Abgaben 7683, Abschreib. 58 300, Kursverluste 2269, Präm.-Uebertr. 91 489, Gewinn 19 800 (dav. Kap.-Res. 5000, Div. 12 000, Vortrag 2800). — Kredit: Vortrag a. 1931 290, Ueberträge aus dem Vorj.: Präm.-Ueberträge für eig. Rechn. 112 894, Res. für schweb. Versicherungsfälle für eig. Rechn. 125 460, Präm.-Einnahme abz. der Rückbuchungen 335 506, Zinsen 13 732, Grundstückserträge 4832. Sa. 592 734 RM.

Gesamtbezüge in 1932 des Vorstandes 8710 RM, des A.-R. 3000 RM.

Dividenden 1927—1932: 0, 0, 0, 0, 0, 4 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Hamburg: Commerz- u. Privat-Bank, Vereinsbank.

Aus dem **Geschäftsbericht 1932:** Unser Geschäftsbetrieb erstreckte sich im Berichtsjahre auf die direkte Transportversicherung sowie auf eine Quotenbeteiligung in Rückversicherung an dem Feuergeschäft unserer Konzern-Gesellschaft, der „National“ Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Stettin. Die Weltwirtschaftskrise hat sich im Jahre 1932 weiter verschärft und damit das Versicherungsvolumen erheblich verringert. Der Prämienrückgang ist deshalb eine natürliche Folge der Schrumpfung des Welthandels, wie er in seinem Ausmaße bei allen Versicherungs-Gesellschaften sich ergeben hat. Der technische Verlauf unseres Transportversicherungs-Geschäftes war zufriedenstellend. Die Schadensabwicklung der früheren Jahre hat sich günstig vollzogen. Auch das Feuerrückversicher.-Geschäft hat mit Gewinn abgeschlossen.

Urspr. 10 000 000 M in 10 000 Nam.-Akt. zu 1000 M, übern. von den Gründern zu 100 %: 1923 Erhöhung um 15 000 000 M. — Lt. G.-V. v. 28./11. 1925 Umstell. von 25 000 000 M auf 1 250 000 (20 : 1) in 25 000 Akt. zu 50 Reichsmark bei 25 % Einzahlung. — Lt. G.-V. v. 24./6. 1923 Einteil. des A.-K. in 1250 Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 16./6. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Forder. an die Aktionäre für noch nicht eingez. A.-K. 937 500, Guth. bei anderen Versich.-Ges. 563 000. — Passiva: A.-K. 1 250 000, Vermögensrückl. 132 500, Organisationsbestand 50 000, Gewinn 68 000. Sa. 1 500 500 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gewinn 68 000 (davon Div. 37 500, an Vermögensrücklag. 17 500, Tant. an Vorst. und A.-R. 13 000). — Kredit: Anteil am Gewinn der Interessengemeinsch. 68 000 RM.

Gesamtbezüge in 1932 des Vorstandes u. des A.-R. 13 000 RM.

Dividenden 1927—1932: 11, 12, 12, 12, 12, 12 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.